Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 61. | Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81. | **Halver** Donnerstag, den 26. März. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber". Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. | **1908.**

Der Quartals-Schluß

steht vor der Tür, wir bitten unsere verehrlichen Abonnenten, die Bestellung auf den

Allgemeinen Anzeiger

sofort bewirken zu wollen, damit keine Unterbrechung in der pünktlichen Zustellung des Blattes eintritt.

Der „Allgemeine Anzeiger" erscheint wöchentlich 5 mal und kostet vierteljährlich Mk. **1,45** ohne Bestellgeld.

Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten, Briefträger, unsere Boten und die Expedition täglich entgegen.

Probenummern stehen zu Diensten.

Zur Kaiserfahrt nach Korfu.

In wenigen Tagen wird Kaiser Wilhelm auf Korfu eintreffen, um das einst der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich erbaute Achilleion zu übernehmen. Das zu den jonischen Inseln gehörige Eiland ist einer der schönsten Erdenflecken. Ein wunderbares Klima läßt einen Pflanzenwuchs dem Boden entsprießen, der jahraus jahrein das Auge erfreut. Ein hohes Gebirge durchzieht die 65 Kilometer lange Insel. In den Tälern zeigen sich überall Orangen- und Olivenhaine und an den Bergen in zarter Luft und im lichten Glanze aufsteigend begrüßen den Wandrer liebliche Dörfer.

Die Stadt und Festung Korfu liegt auf dem nördlichen Teile der Insel, südlich von einer weit ins Land springenden Meeresbucht, und die Gebirgskette zieht ähnlich einem Kranze in einiger Entfernung einen malerischen Kreis um die in der Mitte des Tales erbaute Stadt. Ein mächtiger Felsen hebt sich aus den schäumenden Fluten und trägt eine Zitadelle mit einem — Leuchtturm, der Land und Meer beherrscht. Von hier aus hat das Auge einen Fernblick, der an die lockende Schönheit der Bucht von Neapel erinnert, von der der Dichter nicht mit Unrecht gesagt hat: „Napoli sehen und dann zu sterben gehen".

Korfu hat (wie seine sechs Schwesterinseln) ein wechselvolles Schicksal gehabt. Das geht schon aus der Geschichte der Festung hervor, an der Byzantiner, Venetianer, Franzosen, Engländer und Griechen gebaut haben. Schon im 8. Jahrhundert befand sich Korfu im ständigen Kampf mit seinem damaligen Mutterlande Korinth, und Krieg ist bis vor 50 Jahren auf der Insel heimisch gewesen. 1186 ging die Insel Korfu (und die sechs andern Inseln) dem byzantinischen Kaisertum verloren, gelangte 1386 an Venedig, kam 1797 an Frankreich, das sie zwei Jahre später den verbündeten Russen und Türken abtreten mußte. Kaiser Paul I. von Rußland erklärte die sieben Inseln dann 1800 zur Republik, die anfangs unter dem Schutz der Türkei, dann unter der Oberhoheit Rußlands stand. Im Frieden zu Tilsit 1807 ging die Insel in die Hände Napoleons über, um im Pariser Frieden 1815 zu einem freien Staat der sieben jonischen Inseln unter englischer Oberhoheit erklärt zu werden.

Seit 1863 gehören die jonischen Inseln zu Griechenland; aber gerade auf Korfu leben Untertanen fast aller Welten. Am Kai betteln den Ankömmling Italiener an, Griechen wollen seine Führer sein, eingeborene Nachkommen der Urbevölkerung erbieten sich, ihm die Geschichte der Insel zu erzählen, Türken wollen ihm Teppiche verkaufen, Engländer laden ihn zum Whistspiel ins Hotel, Franzosen zeigen ihm die Festungsbauten, Serben und Rumänen preisen ihren Tabak an und Spanier endlich laden ihn zu einer Fahrt nach der Vorstadt Kastrades in ihren leichten Korbwagen ein.

Man kann nicht gerade sagen, daß die Insel Korfu sich unter griechischer Verwaltung in modernem Sinne entwickelt habe. Wer heute die Insel sieht, ist überrascht von dem Leben und Treiben auf allen Wegen. Mehr als sonst bemüht sich die griechische Polizei, die Persönlichkeit der jetzt besonders zahlreich eintreffenden Fremden festzustellen und für die Herstellung der geradezu jämmerlichen Fahrstraßen zu sorgen. Zum erstenmal werden gelegentlich der Anwesenheit des Deutschen Kaisers Automobile die liebliche Insel durchsausen und es ist natürlich, daß die Straßen von Korfu nach der malerisch gelegenen und an geschichtlichen Erinnerungen reichen Vorstadt Kastrades vollständig für diese kaiserlichen Fahrten renoviert worden sind.

Die Insel ist im Hinblick auf den hohen Besuch in fieberhafter Erregung. In allen Läden kann man Ansichtskarten mit dem Bildnis des Kaisers und der kaiserlichen Familie sehen. Viele fleißige Hände sind an der Arbeit, um die Häuser, die an dem Wege nach dem Achilleion, das eine Stunde südlich von Korfu auf der Kuppe von Gasturi liegt, notdürftig instand zu setzen. Von den Besuchen her, die die verstorbene Kaiserin von Oesterreich dem sonnigen Eilande machte, weiß die Bevölkerung, daß Herrscherbesuche Geld ins Land bringen und man freut sich schon deshalb auf den Besuch Kaiser Wilhelms. Dazu kommt aber, daß das stille Völkchen, zu dem nur selten ein Laut aus der großen Welt dringt, natürlich gespannt ist, den Mann zu sehen, von dem nächst dem Könige von England am meisten in der Welt geredet und geschrieben wird. Mit einem Wort, „Guilelmus II." ist in aller Munde und man wird dem hohen Gaste eine begeisterte Aufnahme bereiten.

Preußischer Landtag

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 23. März.

Im Abgeordnetenhause wurde in dritter Lesung der Entwurf eines Quellenschutzgesetzes unverändert endgiltig angenommen, und zwar gegen die Stimmen der Freisinnigen und eines Teiles des Zentrums. Der nationalliberale Abg. Lusensky hatte erklärt, eigentlich würde er das Gesetz jetzt lieber ablehnen, weil inzwischen das Oberverwaltungsgericht Polizeiverordnungen zum Schutze der Quellen als zulässig erklärt habe und von dem Gesetz mancherlei Rechtsstreitigkeiten zu befürchten seien; man müsse aber den Entwurf jetzt doch annehmen, weil die Regierung, die anfänglich von einem solchen Gesetz nichts wissen wollte, vom Hause wiederholt dazu aufgefordert worden sei. Dann wurde der Entwurf betreffend die Gebühren der Hebammen, deren Festsetzung dem Regierungspräsidenten überlassen wird, in erster Lesung beraten und von den Mitgliedern aller Parteien zustimmend besprochen. Allerdings machten einige Redner Abänderungsvorschläge, insbesondere beantragte der Freikonservative Lüdicke, die Festsetzung der Gebühren solle den Kreis- und Bezirksausschüssen übertragen werden. Der Entwurf wurde dann ohne Kommissionsberatung sofort in zweiter Lesung erledigt und mit einigen Abänderungen angenommen. Dann beriet das Haus noch zwei Anträge von freisinniger und konservativer Seite betreffend die Zusammensetzung der Kreistage. Der freisinnige Antrag wollte die Vertretung der Städte verstärkt wissen, während der konservative eine Abänderung dahin treffen wollte, daß nicht durch Verschiebung der Bevölkerung die Vertretung des platten Landes gefährdet wird. Beide Anträge wurden an die Gemeindekommission verwiesen. Nach Erledigung eines weiteren Antrages betreffend die Wegeordnung für die Provinz Sachsen vertagte sich das Haus auf morgen.

Auf der Tagesordnung für morgen steht die Sekundärbahnvorlage.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 26. März.

—* Deutsches Turnfest in Frankfurt. Die vorläufigen Anmeldungen sind bis heute auf 45 000 Teilnehmer angewachsen. Bezüglich der Quartiere hat eine Auslosung stattgefunden, wonach der westfälisch-lippische Turnkreis seine Wohnungen in der Mainzer- und Kaiserstraße haben wird. Jedem der 18 Kreise der ganzen deutschen Turnerschaft wird eine Stunde zur Verfügung gestellt für seine Kreis-, Gau- und Vereinsvorführungen. Der diesseitige Kreis turnt am Dienstag und zwar zu 500 Mann Keulenübungen. Der festgebende Mittelrheinkreis führt ebenfalls Keulenübungen vor zu mehreren tausend Mann. Kreis 9, Schleswig-Holstein, turnt an 40 Barren zu gleicher Zeit, Kreis 10, Baden-Elsaß-Lothringen, an 50 Barren mit Anlaufbrett, Kreis 13, Thüringen, turnt zu gleicher Zeit an 30 Pferden und Kreis 12, Bayern, an 36 Längspferden. — Einen besonderen Reiz bei diesem deutschen Turnfest bieten wiederum die Turnfahrten. Nach allen Richtungen der Windrose hin sind diese geplant. Der Taunus, die Röhn, der Spessart, der Rheingau, die Pfalz usw. geben die ein- und zweitägigen Touren ab. Längere Zeit beanspruchen die Fahrten zur Bergstraße nach Heidelberg, in den Schwarzwald und in die Vogesen. Die Vogesenfahrt endet in Basel, die größere Schwarzwaldfahrt in Konstanz am Bodensee. Zwei Fahrten werden nach den Schlachtfeldern unternommen, die eine geht über Straßburg, die andere über Metz, die Vereinigung beider geschieht in Nancy, von wo eine drei- bis viertägige Tour nach Paris gemacht wird. Der gesellschaftlich hoch angesehene deutsche Turnverein in Paris wird die Führung in Paris und Versailles übernehmen; wer also für billiges Geld und unter bester Führung einmal der französischen Hauptstadt einen Besuch abstatten will, schließe sich an.

]-[**Rönsahl,** 25. März. Von seiten der Freiwilligen Feuerwehr Bommert wurde am Sonntag im Lokale des Herrn Aug. Sure ein Unterhaltungsabend veranstaltet. Herrliches Frühlingswetter begünstigte die Feier und es war den auch kein Wunder, daß der Besuch ein so zahlreicher war, daß der geräumige Saal des Herrn Sure bis in den äußersten Winkel so dicht besetzt war, daß viele die sich etwas verspätet hatten wieder umkehren mußten. Der Hauptmann der Wehr, Herr Gust. Schriever eröffnete gegen 6 Uhr die Feier, dankte für den so überaus zahlreichen Besuch und wünschte allen angenehme Stunden. Es würde zu weit führen, wenn wir auf alle Nummern des reichhaltigen Programms näher eingehen würden. Jedoch können wir erwähnen, daß die Leistungen der Wehr wirklich großartig zu nennen sind. Solis, Couplets, Theaterstücke und lebende Bilder wechselten in bunter Reihenfolge mit einander ab. Die Darsteller erledigten sich ihrer Rollen mit großem Geschick und ernteten reichen wohlverdienten Beifall. Das Konzert nahm gegen 10 Uhr sein Ende, wonach ein gemütlicher Ball folgte, welcher die Festteilnehmer bis zum frühen Morgen zusammen hielt. Wir sprechen auch an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Bommert für die schönen genußreichen Stunden, welche sie uns bereitet haben, den wärmsten Dank aus, und geben der Hoffnung Ausdruck, daß sie uns recht bald wieder einen derartigen schönen Abend bereiten werden.

Meinerzhagen, 24. März. Es wird sowohl hier, wie überhaupt im oberen Volmetal, als ein Mangel empfunden, daß die zahlreichen Fabrikarbeiter abends nach Schluß der Arbeit die Eisenbahn nicht benutzen können. Der 6,17 Uhr von Brügge nach Marienheide abgehende Zug liegt zu früh, der nächste geht erst um 10,35 Uhr von Brügge ab. In der Zwischenzeit von vier Stunden 18 Minuten fährt kein Zug, während dann, sowohl auf der unteren Volmebahn als auch auf der Strecke Marienheide-Dieringhausen, noch 2 Züge fahren. In dem neuen Sommerfahrplan soll abermals keine Verbesserung vorgesehen sein, obgleich diese zugesagt war. Wie verlautet, ist von hier aus die Einstellung von 2 neuen Zügen und die Späterlegung des letzten Zuges im Anschluß an den 10,34 Uhr von Hagen abgehenden Zug nochmals beantragt. Wird dem Gesuch nicht entsprochen, so soll höheren Orts Beschwerde geführt werden. Auf sämtlichen Bahnlinien unserer Umgegend, auch auf solcher, wo der Personenverkehr keineswegs bedeutender ist, fahren mehr Züge als auf der Strecke Brügge-Marienheide.

[.] **Breckerfeld,** 24. März. Gemeinderatssitzung. In der letzten Sitzung wurde verhandelt und beschlossen: Der Haushaltsplan der Gemeinde Breckerfeld für 1908 wurde im einzelnen durchberaten und genehmigt. Der Haushaltsplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 88500 Mk. ab. 2. Der Fehlbetrag der Gemeinde beträgt für 1908 62081,92 Mk. Zur Deckung sollen wie im Vorjahre 310 %, der Einkommen- und fingierten Einkommensteuer, 270 % der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer und 100 % der Betriebssteuer erhoben werden. 3. Ein bei der Sparkasse Soest angeliehenes Kapital soll zurückgezahlt werden. 4. Der Entwurf einer neuen Umsatzsteuer wurde beraten und genehmigt. 5. Gemeinde-Vertretung beschloß für die Stadt Breckerfeld die Aufstellung eines Bebauungsplanes. 6. Die Betriebsergebnisse der Kleinbahn bis einschließlich Februar wurden mitgeteilt. 7. Dem S. G. V. tritt die Gemeinde mit einem Jahresbeitrage von 5 Mk. bei. 8. Gemeindevertretung nahm Kenntnis von den Wegebauverhandlungen Branten-Boßel und Delle-Brenscheid. 9. In 2 Fällen wurden die Kommunalsteuern wegen Krankheit erlassen. 10. Gemeindevertretung erklärt sich mit dem Beschlusse des Kuratoriums der Rektoratschule betr. die Anrechnung der auswärtigen Dienstjahre für den Rektor Osterhaus einverstanden.

(*) **Breckerfeld,** 24. März. Am Sonntag, den 22. cr. wurden auf der Lungenheilstätte zu Ambrock 2 Gelegenheitsarbeiter wegen Bettelns festgenommen und der Polizeibehörde vorgeführt. Beide wurden dem Amtsgericht in Hagen überführt; einer wurde sogar wegen Kontrollentziehung und Ungehorsam von der Militärbehörde steckbrieflich verfolgt.

Breckerfeld, 23. März. Der hiesige freisinnige Verein hielt gestern nachmittag im Reibertschen Saale eine öffentliche Versammlung ab, in welcher Herr Parteisekretär Kuhle-Hagen einen Vortrag über die politische Lage hielt. Besonders eingehend beschäftigte sich der Referent mit steuer- und wirtschaftspolitischen Fragen, sowie mit der Bedeutung der bevorstehenden Landtagswahlen. Die letzteren müßten vor allem im Zeichen des Kampfes gegen das Dreiklassenwahlunrecht stehen, und wäre es sehr wünschenswert, wenn das gesamte Bürgertum, welches nach einer Verbesserung sich sehnt, unbeschadet sonstiger Differenzen in dieser Frage, fest zusammenstände. Nur auf diese Weise sei ein Erfolg möglich.

]-[**Breckerfeld,** 22. März. Die Betriebseinnahmen der Kleinbahn Haspe-Vörde-Breckerfeld G. m. b. H. stellen sich für den Monat Februar wie folgt:

	Personen u. Gepäck-Verkehr		Güter-Verkehr		Sonstige Einnahmen		Im ganzen	
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
Im Berichtsmonat	2428	45	5886	75	86	73	8401	93
Vom 1.4.07 bis Ende Januar 08	28863	40	56698	77	2983	08	88745	25
Zusammen bis Ende Febr. 1908	31291	85	62785	52	3069	81	97145	18

Hagen, 23. März. In der Haftzelle vergiftete sich der Arbeiter L. Empting, der wegen mutmaßlicher Brandstiftung an einer Baubeschlagfabrik festgenommen worden war. E. hatte auch noch andere ungesühnte Vergehen auf dem Kerbholze. — Der Mörder Franz Hesse wird sich gleich am ersten Tage der am 30. März beginnenden Schwurgerichtsperiode vor den Geschworenen zu verantworten haben. Für die Verhandlungen sind 3 Tage vorgesehen.

Witten, 24. März. Heute vormittag wurde in einem Lokaltermin in Annen der Fabrikant der Metallgießerei Goerke als Zeuge vernommen. Es handelte sich um eine Klage wegen Abzeichnung eines patentierten Modells durch einen Arbeiter. Goerke, der schon seit längerer Zeit an Herzaffektionen litt, leistete den Eid in solcher Erregung, daß er zu seiner Beruhigung ein Glas Wasser forderte. Kaum hatte er getrunken, als er tot zusammenbrach. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Haßlinghausen, 22. März. Wieder auf freien Fuß gesetzt wurde des der Brandstiftung verdächtige Tagelöhner L. Wann die geheimnisvollen Brände endlich ihre Aufklärung und somit ihre Sühne finden, bleibt vorläufig noch abzuwarten. Bekanntlich setzte die Westf. Provinzial-Feuer-Sozietät auf die Ermittelung der Täter eine Belohnung von 200 Mk.

Radevormwald, 23. März. Der Bau einer elektrischen Straßenbahn von hier nach Lennep wird vorläufig nicht zur Ausführung gelangen, da die Kosten dieses Projektes — 600 000 Mk. zu 4 Prozent — zu hoch sind und die Frequenz dieser Strecke eine Rentabilität zu sehr in Frage stellt.

Stockum, 23. März. Ein Diebstahl und seine unglücklichen Folgen. Hier wurde von Dieben ein von einer hiesigen Ziegelei bis zum Rheine führendes elektrisches Kabel teilweise gestohlen. Es war zu diesem Zwecke durchschnitten worden und zwar in der Art, daß der eine Teil herunterhing und noch auf dem unter der elektrischen Ueberführung befindlichen Wege lag. Als nun der Knecht eines hiesigen Landwirts mit drei Pferden, die durch Eisenstangen verkoppelt waren, zur Feldarbeit ritt und diesen Weg passierte, trat ein Pferd mit dem Hufeisen auf das Kabel und sofort stürzten die drei Tiere zu Boden. Ein Pferd war sofort tot, ein zweites mußte gleich abgeschlachtet werden und das dritte hat auch großen Schaden davongetragen. Der Knecht, welcher auf einem der Pferde ritt, wurde noch rechtzeitig beim Fallen der Tiere zur Seite geschleudert und dadurch vor weiterem Schaden bewahrt.

Danksagung,

Für die uns erwiesene Anteilnahme an dem Verluste unseres lieben Entschlafenen sagen wir Allen, besonders dem Herrn Pastor Dresbach für seine trostreichen Worte am Grabe, hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.

Halver, 26. März 1908.

Familie Isenburg.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts **Hermann Escher zu Linnepermühle** zuletzt zu **Jägerhaus b. Halver** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 26. Februar 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 26. Februar 1908 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Lüdenscheid, den 23. März 1908.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung

betr. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder.

Alle Kinder, welche in der Zeit vom **1. Oktober 1901 bis einschl. 30. September 1902** geboren sind, werden Ostern d. J. schulpflichtig. Die Anmeldung der Kinder hat in der Zeit vom 20. März 1908 bis einschl. 30. März d. J. bei dem Haupt- bezw. ersten Lehrer oder sonstigen Schulleiter des betr. Schulbezirks vormittags von 11—12 und nachmittags von 3—4 Uhr zu erfolgen. Für die in den Gemeinden Breckerfeld, Dahl und Waldbauer nicht geborenen Kinder ist bei der Anmeldung der Geburtsschein vorzulegen.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 28. April 1908.

Breckerfeld, den 20. März 1908.

Der Amtmann: Neuhaus.

Rektoratschule zu Breckerfeld

Das neue Schuljahr beginnt mit dem **28. April ds. Js.** Die Aufnahmeprüfung findet am **Montag, den 27. April ds. Js.** vormittags 9 Uhr im Schullokale statt.

Mitzubringen sind Schulzeugnisse, Feder und Papier.

Zur Aufnahme sind diejenigen Kenntnisse erforderlich, welche durch einen mehrjährigen erfolgreichen Besuch der Volksschule erworben werden.

Anmeldungen werden von mir, dem Pfarrer Florin und dem Rektor Osterhaus dahier entgegengenommen.

Breckerfeld, den 24. März 1908.

Der Vorsitzende des Kuratoriums: Neuhaus Amtmann.

In meinem Hause Jägerstr. Nr 7 habe ich eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten.

A. Radke, Baugeschäft **Halver.**

2 schöne

Bodenzimmer

zu vermieten.

W. Woeste, Halver.

1 Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufm. Bureau und

1 Lehrling

für die Packstube gesucht.

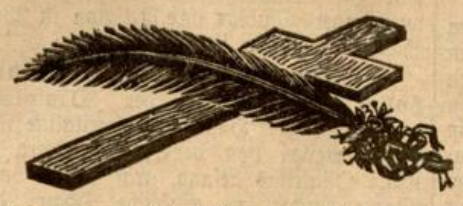
Chr. Hassel, Halver.

Ein junges

Mädchen

zur Erlernung der Küche und des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß in ein Hotel-Restaurant gesucht.

Offerten unter No. 109 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten



Heute morgen 5½ Uhr entschlief sanft nach längerem mit Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Anna Margarethe Kessler

geb. Berg

im 58. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ahe b. Halver, Steinbach, Schalksmühle, Husmiecke b. Radevormwald und Lennep, den 25. März 1908.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. März cr. vormittags 7½ Uhr vom Sterbehause aus statt.



Empfehle neue

FAHRRÄDER

Modell 1908 mit **1 Jahr Garantie von 65 Mk.** an, sowie die besten Marken wie **Brennabor, Triumph, Hercules etc. Pneumatik** in allen Preislagen, **Luftpumpen** von **65 Pfg., Fusspumpen** von **1.40 Mk.** an etc. **Gebrauchte Räder von 25 Mk. an,** auch werden noch gut erhaltene Räder angekauft. Prima **Nähmaschinen** billigst. **Masse, Wagen u. Gewichte.**

Photographische u. elektrische Artikel.

Sämtliche Zubehörteile. **Reelle Bedienung.**

C. Gogarten, Halver.

Grosse Geld-Verlosung

der Staats-Eisenbahn-Lose etc.
Nächste Ziehung am **1. April cr.**
Für das ganze Deutsche Reich durch Reichsgesetz genehmigt.

6 Treffer á
480000 Mark
6 Treffer à
240000 Mark
6 Treffer á
48000 Mark
6 Treffer á
45000 „
2 Treffer á
30000 „
6 Treffer á
20000 „
12 Treffer á
16000 „

und über 45000 Treffer von 15 bis ca 12000 Mark.
Im ganzen werden verlost ca
10 Millionen Mark
unter staatlicher Aufsicht und Garantie
Garantie Geld zurück kostenfrei bei umg. Rücksendung.
2 Nummern für 4 Mark
4 Nummern für 8 Mark
Bei Nachn. 40 Pfg. Porto „Zuschlag.
Ziehungsliste gratis und franko.
Bestellungen umgehend erbeten an die Offerten-Annahmestelle
Albert Helms in Bremen 170
Brandstrasse 12 c.

Infolge Sterbefall habe 2 junge



Kühe

(1 melke u. 1 bald melkwerdende) zu verkaufen.

H. Wolzenburg, Brake b. Halver.

200 Stück

Obstbäume

dem hiesigen Klima angepaßt in nur guten Sorten, sind noch abzugeben.

M. Degenhardt, Halver.

Frisches Kleinfleisch

Rippen, und Rückenstücke

per Pfund 45 Pfg. eingetroffen

A. Schäckermann, Halver.

Zur Saatzeit empfehle:

Ia. Königsberger Saatwicken
„ Riesenspörgel
„ Niederrhein. Rotklee
„ Schwedklee
„ Weissklee

sowie alle übrigen Grassämereien in nur bester Qualität

Alb. Herdepe, Halver.

Prima

Gartensämereien

sowie

Klee- u Grassamen

nur in besten Qualitäten empfehlen preiswert

Geschw. Vogt, Halver.

Frisch eingetroffen:

Baumwollsaatmehl
Bochumer Rübkuchen
Rübkuchenmehl
Erdnussmehl
La Plata Kleie
Gerste, Gerstenmehl
Mais, Maismehl

und empfehle solches zu billigsten Tagespreisen

Alb. Herdepe, Halver.

Freitag morgen, den 27. d. M. bin ich mit einer schönen Auswahl



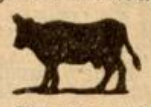
Kühe

bei Gastwirt Clever in Brügge, nachmittags in Halver anwesend

W. Kerspe, Halver.

Am Freitag morgen, den 27. d. bin ich mit einer schönen Auswahl

Kühe



bei Gastwirt Müller in Schalksmühle, nachmittags bis Samstag morgen den 28. bei Gastwirt Hedfeld am Wegerhof und Samstag mittag bei Gastwirt Dörseln zur Wöste bei Rönsahl

Eduard Moos.

Am Montag morgen, den 30. d. Mts. bin ich mit einer Auswahl



Kühe

an meinem Hause in Marienheide anwesend. **Gustav Corbach.**

Preis-  kegeln.

Am **Samstag, den 28. März,**
Sonntag, den 29. März,
Montag, den 30. März
und **Dienstag, den 31. März**
findet auf meiner Kegebahn

großes

Preiskegeln

um Geldpreise von zusammen 150 Mk. statt, wozu freundlichst einladet

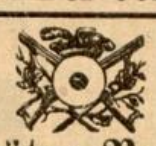
Carl Zimmermann,
Ohl-Rönsahl.

Landwehrverein Kierspe.

Sonntag, den 5. April cr.
6 Uhr nachmittags beginnend

Vereins-Versammlung

Der Vorstand



Schützen-Verein

„Zum Jägerhof"

Branten bei Breckerfeld.

Sonntag, den 29. März cr.
abends 6½ Uhr

General-Versammlung

Tagesordnung:
1. Erhöhung des Beitrages.
2. Wahl des Bezirkvorstehers.
3. Antrag des Burger-Schützen-Vereins.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Bäuerl Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.

Sonntag, d. 29. ds. Mts
vormittags 11½ Uhr

Zahlungstermin

für **Futter- und Düngermittel bis 20. März.** Ferner Auszahlung für **Roggen und Hafer.**

Eine gut erhaltene

Milch-Centrifuge

stündliche Leistung bis 100 Ltr. zu kaufen gesucht.

Ed. Blothe, Hagen i. W.
Rehstraße 19.

Empfehle

Ia. Knochenmehl

der Firma **Cramer & Buchholz**

Am. u. Sup. 9×9
„ „ „ 7×9

Peru Guano Marke Doppelkrone, schwefelsaures **Ammoniak-Superphosphat** 18%

Alb. Herdepe, Halver.

Kaiserblume

feinste

Margarine

bester Ersatz für gute Landbutter.

per Pfund 1 Mark

A. Schäckermann, Halver.

Frisch eingetroffen

ger. Bückinge
Kiste 1,15 Mk.

geräuch. Sprotten
Kiste 90 Pfg.

Frau **E. Lausberg,** Halver.

Erhielt einen neuen Transport



schwerer und leichter

Arbeitspferde

J. Stern, Hagen i. W.
Hochstraße 41.
Fernsprecher Nr. 531.

Kranken- u. Sterbekasse Halver.

Freitag, den 27. März cr.
abends 8½ Uhr:

Vorstandssitzung.

M.-G.-V. „Arion" Halver.

Freitag, den 27. d. Mts. cr.
abends 9 Uhr

Chorstunde

Um pünktliches u. vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

M.-G.-V. Liederkranz Anschlag.

Samstag, den 28. März cr.
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet dringend

Der Vorstand.

Turn-Verein Deckinghausen.

Freitag, den 27. ds. Mts cr.
abends 8½ Uhr

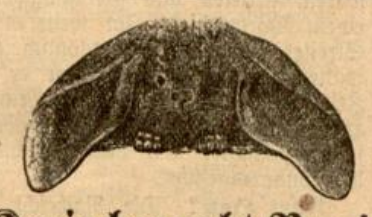
Turnstunde

anschließend

Versammlung.

Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht.

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein

Carthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 29. März cr.
nachmittags 4 Uhr

Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Beiträge u. Bücherwechsel.
3. Ergänzungswahl d. Vorstandes.
4. Ausstellungsangelegenheit.
5. Verlosung.
6. Verschiedenes.

Pünktliches sowie zahlreiches Erscheinen erforderlich.

Der Vorstand.

„Sängerbund-Eintracht" Schalksmühle.

Samstag, den 28. ds. Mts.
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Halver'sche Spar- u. Darlehnskasse

Spareinlagen werden mit **4¼%** vom **1.** resp. **15.** des Mts. ab verzinst.

Einlagen in „laufender Rechnung" werden vom Tage der Einlage mit **4¼%** verzinst.

Der Vorstand.

Jugend

verleiht ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jungfrisches **Aussehen**, weiße sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**. Alles dies erzeugt die echte

Steckenpferd Lilienmilch-Seife

a Stück 50 Pfg bei Carl Brückmann-Halver
u. Frau E. Lausberg „

Am **Sonntag, den 22. März** gelegentlich des **Familienabends** im **Kaisersaale** ein

Trauring

gefunden. Derselbe kann bei Herrn **Stenger** in Empfang genommen werden.